



# Beratungsvorlage

Vorlage Nr.: 0126/2023

Az.

## **Integrationsmanagement - Verlängerung der befristeten Erhöhung des Deputates der Integrationsmanagerin Caritas bis zum 31.12.2024**

Amt:	Hauptamt	Datum: 06.11.2023
Beratungsfolge:	Sitzungstermin:	
Gemeinderat	06.11.2023	öffentlich

### **Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

Der Gemeinderat stimmt der befristeten Erhöhung des Deputates der Integrationsmanagerin Caritas für Münstertal von 80 % auf 100 % vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 zu. Die hierfür notwendigen Kosten werden in den Haushalt 2024 gestellt.

## Begründung:

### Finanzierung:

#### Finanzielle Auswirkungen:

- Ja       Nein      Finanzposition:  
 Mittel stehen zur Verfügung      Kosten:      13.000,00 Euro (Haushalt 2024)  
 Mittel stehen nicht zur Verfügung  
 Folgekosten      Höhe:

#### Erläuterungen:

### Sachverhalt:

Das Integrationsmanagement der Gemeinde Münstertal erfolgt durch eine Kooperationsvereinbarung mit den Gemeinden Bollschweil, Ehrenkirchen, Heitersheim, Ebringen, Schallstadt, Au, Ballrechten-Dottingen, Horben, Merzhausen, Pfaffenweiler, Sölden, Au und Münstertal, sowie der Caritas. Diese finanzieren nach Anzahl der Einwohnerzahl die Kosten für das Integrationsmanagement. Die Finanzierung des Integrationsmanagements erfolgt dabei über Gelder, die das Land Baden-Württemberg im Rahmen des Paktes für Integration zur Verfügung stellt.

Bis 31.05.2022 war die Integrationsmanagerin der Caritas, Frau Schettler, mit einem Deputat von 80 % für das Münstertal beschäftigt. Mit Gemeinderatsbeschluss vom 09.05.2022 (Vorlage Nr. 0055/2022) und vom 05.12.2023 (Vorlage Nr. 0139/2022) wurde das Deputat auf 100 % erhöht. Die Kosten für die 20 %ige Erhöhung trägt die Gemeinde Münstertal befristet bis zum 31.12.2023.

Die Gemeinde befürwortet eine weitere Verlängerung der Aufstockung des Stellenanteils auf 100 % bis zum 31.12.2024. Aufgrund der weiterhin großen Anzahl an Geflüchteten in Münstertal ist ein Stellenanteil i.H.v. 80 % zu gering um die große Beratungsnachfrage zu bewerkstelligen. Frau Schettler betreut ca. 100 Personen. Hier ist nicht nur die reine Beratungszeit im Rathaus zu sehen, sondern auch die Vor- und Nachbereitung und Dokumentation, sondern auch der Kontakt mit Behörden und anderen Einrichtungen. Weiter hat sich die Verwaltungsvorschrift Integrationsmanagement geändert. Hier wird u.a. ein Beratungszeitraum von maximal drei Jahren nach dem ersten Beratungsgespräch festgelegt. In dieser Übergangsphase muss nun geschaut werden, welche Personen noch länger betreut werden müssen und welche nicht. Dies führt in dieser Zeit zu einem größeren Arbeitspensum, da die Personen nicht von heute auf morgen nicht mehr betreut werden können.

Da die weiteren 20 % jedoch nicht über den Integrationspakt bezuschusst werden, empfiehlt die Verwaltung die Kosten hierfür befristet von 01.01.2024 bis 31.12.2024 selbst zu übernehmen. Diese betragen bisher 951,76 Euro (brutto) monatlich. Es sollen daher Kosten i.H.v. ca. 13.000,00 Euro in den Haushalt 2024 hierfür eingestellt werden.

Frau Schettler wird voraussichtlich an der Sitzung teilnehmen und näheres Auskünfte erteilen.

**Anlagen**  
koop2023  
VwV IM Juni 2023